

# Das Kirchenjahr

Eine kurze Übersicht über die verschiedenen Gottesdienste im Jahr

# Die Abschnitte

- **Weihnachtsfestkreis**

Das Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent, der zugleich der Anfang des Weihnachtsfestkreises ist.

- **Epiphantiaszeit**

Epiphanie bedeutet Erscheinen einer Gottheit.

- **Osterfestzeit**

Der Osterfestkreis beginnt drei Sonntage vor der Passionszeit und endet mit Pfingsten.

- **Trinitatiszeit**

- **Ende des Kirchenjahres**

# Weihnachtsfestkreis - Adventszeit

- **1. Advent**  
1. Sonntag der Vorweihnachtszeit
- **2. Advent**  
2. Sonntag der Vorweihnachtszeit
- **3. Advent**  
3. Sonntag der Vorweihnachtszeit
- **4. Advent**  
4. Sonntag der Vorweihnachtszeit
- Advent bedeutet "Ankommen" und umschreibt die Zeit bis zum Weihnachtsfest. Christen bereiten sich in dieser Zeit auf die Geburt Jesu und die Ankunft Gottes in unserem Leben vor.
- Der erste Advent liegt kalendarisch zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember eines Jahres.

# Weihnachtsfestkreis - Festtage

- **Heiligabend – 24. Dez**  
Wir feiern die Geburt von Jesus Christus
- **1. Weihnachtsfeiertag – 25. Dez**  
Wir feiern die Geburt von Jesus Christus
- **2. Weihnachtsfeiertag – 26. Dez**  
Wir feiern die Geburt von Jesus Christus
- **Altjahrsabend – 31. Dez**  
Es ist der letzte Tag des Kalenderjahres, an dem man in der Regel mit sich ins Reine kommen möchte.
- **Neujahrstag – 01. Jan**  
ein neues Kalenderjahr beginnt
- Gott schenkt uns seinen Sohn; er ist Mensch geworden.
- In der St. Johanniskirche werden an diesem Tag zahlreiche Gottesdienste gefeiert; mit und ohne Krippenspiel, in der Friedenskapelle in Dauelsen oder auch eine Mitternachtsmesse.

# Epiphaniiaszeit

- **Epiphaniias**  
6. Januar , Heilige Drei Könige
- **Epiphaniassonntage**  
Die Epiphaniiaszeit ist in ihrer Dauer unterschiedlich; sie umfasst maximal sechs Sonntage.
- **Letzter Sonntag nach Epiphaniias**  
Es ist der letzte Sonntag vor Beginn der Passionszeit.
- Epiphanie bedeutet Erscheinen einer Gottheit.
- In den evangelischen Kirchen wird der Epiphaniastag und das Erscheinen Jesu verbunden mit der Ankunft der Weisen aus dem Morgenland, den Heiligen Drei Königen.
- Man spricht am letzten Sonntag nach Epiphaniias vom Fest der "Verklärung" Jesu - auf ihn fällt von oben das Licht Gottes; das Himmelreich ist sichtbar.

# Osterfestkreis – Sonntage von der Passion

- **Septuagesimae**  
3. Sonntag vor der Passionszeit
- **Sexagesimae**  
2. Sonntag vor der Passionszeit
- **Estomihi**  
Sonntag vor der Passionszeit
- Der Osterfestkreis beginnt drei Sonntage vor der Passionszeit und endet mit Pfingsten.

# Osterfestkreis - Passionszeit

- **Aschermittwoch**  
7. Mittwoch vor Ostern
- **Invokavit**  
1. Sonntag der Passionszeit
- **Reminiszenz**  
2. Sonntag der Passionszeit
- **Okuli**  
3. Sonntag der Passionszeit
- **Lätare**  
4. Sonntag der Passionszeit
- **Judika**  
5. Sonntag der Passionszeit
- Die Passionszeit bezeichnet den vierzigstägigen Zeitraum zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag - den dunklen Leidensweg Jesu - und ist eigentlich ein Synonym für den Ausdruck der Buß- und Fastenzeit.
- Es ist die Vorbereitungszeit auf Ostern.
- Viele Christen fasten in dieser Zeit, indem sie auf etwas, was für sie wichtig ist, verzichten. Sie wollen sich von Gewohnheiten befreien, um den Kopf freizubekommen - um wieder offen zu sein für Neues, die Mitmenschen und Gott.
- Die evangelische Kirche lädt in dieser Zeit zu der Aktion "7 Wochen ohne".

# Osterfestkreis - Karwoche

- **Palmsonntag**  
6. Sonntag der Passionszeit, letzter Sonntag vor Ostern
- **Gründonnerstag**  
Der Gründonnerstag erinnert an das letzte Mahl Jesu zusammen mit seinen Jüngern bevor er verraten und gefangen genommen wurde.
- **Karfreitag**  
Der Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu - sein Todestag. Er wird bestimmt vom Klagen und Leiden.
- Die Karwoche wird bestimmt von Leid, Trauer und Klage.
- Sie beginnt mit dem Palmsonntag und endet mit Karsamstag, umfasst also auch Gründonnerstag und Karfreitag.
- Für die Christen ist es eine Zeit der Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem, seinen Verrat und seine Gefangennahme, seine Verurteilung und Kreuzigung.

# Osterfestkreis - Osterfest

- **Osterfest**  
Ostern feiern wir Christen die Auferstehung Jesu Christi.
- Es ist das wichtigste Fest. Es ist von Hoffnung geprägt; wir erfreuen uns am Sieg des Lebens über den Tod.
- Am Sonntag wird das Licht der Auferstehung und des Lebens mit der Osterkerze entzündet.
- Ostern fällt immer auf den ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond, liegt also immer im Zeitraum vom 22. März bis 25. April eines Jahres.
- Darauf hat man sich im Jahre 325 auf dem Konzil von Nicäa geeinigt, da es bis dahin unterschiedliche Regelungen gab. Nach diesem Termin richteten sich die anderen beweglichen Feste.

# Osterfestkreis – Sonntage nach Ostern

- **Quasimodogeniti**  
1. Sonntag nach Ostern
- **Misericordias Domini**  
2. Sonntag nach Ostern
- **Jubilate**  
3. Sonntag nach Ostern
- **Kantate**  
4. Sonntag nach Ostern
- **Rogate**  
5. Sonntag nach Ostern
- **Himmelfahrt**  
40 Tage nach Ostern; Dabei erinnern wir uns an "Jesus Christus, aufgefahren in den Himmel", der fortan "an der Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters" sitzt.
- **Exaudi**  
6. Sonntag nach Ostern
- **Pfingsten**  
Sieben Wochen nach Ostern; Pfingsten beschreibt eigentlich den Geburtstag der Kirche und den Beginn der christlichen Mission, durch den die Jünger mit neuem Mut und in allen Sprachen dieser Welt die Botschaft von Jesus verbreiteten.

# Trinitatiszeit

- **Trinitatis (Dreieinigkeitssonntag)**
- **Sonntage nach Trinitatis**  
1. – 27. Sonntage nach Trinitatis
- Der Trinitatis-Sonntag wird eine Woche nach Pfingsten gefeiert.
- Er markiert einen Übergang: Von den großen Festen (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) hin zur „ruhigeren“ Zeit im Kirchenjahr.

# Ende des Kirchenjahres

- **Buß- und Bettag**  
Der Mittwoch vor Totensonntag
- **Totensonntag (Ewigkeitssonntag)**  
In der evangelischen Kirche ist das **der** letzte Sonntag des Kirchenjahres.
- Am Buß- und Bettag werden Menschen dazu eingeladen über ihr eigenes Leben nachzudenken und Fehler zu erkennen.
- Am Ewigkeitssonntag wird an die Verstorbenen gedacht und die Namen der Verstorbenen im vorherigen Kirchenjahr werden vorgelesen.
- Für jeden von ihnen wird eine Kerze angezündet.
- Unsere Gebete handeln von Hoffnung über den Tod hinaus.